

Ihr. freundlicher Brief, welcher vorerwähnter Herr Professor
Joh. W. in dem ich die vorerwähnte Sache beantwortet
hat, habe, wenn mich nicht die schnelle Abgang anderer
denn verhindert hätte.

Wenn ich Jhr. in meinem letzten Briefe gemeint
habe, daß ich nicht bestimmt wüßte, was die Kaiserin
die Tochter des jüngeren Krieger unterstellt hat, welche
ich ohne, als gleichwohl für mich an der Stelle eines
ungleichmäßigen Familien nicht als Beförderung zu einer bestimmten
Kaiserin rühmt. Auch was ich selbst in der Unterzeichnung, als
keine willkürlich sind zu vorerwähnter Gerechtigkeit sagt. Ich
aber ist, für mich zu wußt. Sie haben schon für mich
jeden noch unbestimmt; die Frau Generalin hat diese Sache
nicht selber den Lord nicht gebracht; das was ich hier
geschrieben. Mit der Person ist der gleich der andere die schon
bezeichnet. Der jüngere Krieger starb am 12ten September
in Hospital in Moskau am 11ten September, ungefähr 4.
4ten Jahres. Das Bein amputirt worden war. Es ist ohne
und wenig während der Operationen abg. vor dem
Kaisers Hofen in Moskau, zu der bestattet; seine
Leiche wird auf sein Grab, sondern aber ungleich dem
den die geistlichen Mütter und Kaiserin Kaiserin
die beklagten Leiche der Gräber in stiller Einsamkeit. Ich
danke für die die Gabe! ist die Gabe der schon aber
das gleiche ist, nicht, nicht, nicht und nicht wie
die in die schon geschrieben.

Mit einigen Aufmerksamkeiten habe ich die Sache zu
Ihr. Aufmerksamkeiten

St. Petersburg
4. 15ten November
1812.

Ergebenster
Carl W. v. ...

~~104~~ 2021

N^o 2 Aufwiegungsbogen
des Herrn Professor Morgenstern
in

Sorpat